

Überreichung der Abschlußzeugnisse und Freisprechung der Arzthelferinnen in einer Feierstunde

Von den Auszubildenden und Umschülerinnen, die 1996 ihre Ausbildung begonnen haben, stellten sich im Sommer 1999 insgesamt 350 Prüflinge der Abschlußprüfung, 349 waren erfolgreich. Zur Feierstunde in der Sächsischen Landesärztekammer am 16. Juli 1999 waren davon die 112 Dresdner Absolventinnen eingeladen.

In ihren Ansprachen gaben der Präsident - Herr Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze - sowie der Schulleiter des Berufsschulzentrums Gesundheit und Soziales in Dresden - Herr Studiendirektor Michael Schubert - einige Worte mit auf den zukünftigen beruflichen Lebensweg als Arzthelferin.

Anschließend überreichten beide Herren das Kammerzeugnis und das Abschlußzeugnis der Berufsschule. Ebenso herzlich gratulierte die Vorsitzende des Prüfungsausschusses Dresden - Frau Rosemarie Haas, Fachärztin für Allgemeinmedizin -.

Untermalt wurde die Veranstaltung von



Präsident überreicht das Kammerzeugnis

Fagottklängen eines Duos der Spezialschule für Musik.

Verbunden wurden mit der Freisprechung der Arzthelferinnen alle guten Wünsche für persönliches und berufliches Wohlergehen.

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, daß die Sächsische Landesärztekammer mit den sechs Beruflichen Schulzentren, die im Freistaat Sachsen Fachklassen „Arzthelferinnen“ führen,

gemeinsam die Kammerzeugnisse und die Berufsschulabschlußzeugnisse überreicht und die Freisprechung für den sehr schönen, aber auch schweren Beruf einer Arzthelferin erfolgt.

Veronika Krebs
Leitende Sachbearbeiterin
Referat Arzthelferinnenwesen



Freudestrahlend sind die Zeugnisse in Empfang genommen worden.